



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 99 | Ferndorf, im August 2021 | Jahrgang 49

*Wo Blumen blühen,
lächelt die Welt.*

Kommunales

Bürgermeisterbrief 03
 Aus dem Gemeinderat 04
 Rechnungsabschluss 2020 04
 Badpreise Strandbad Ferndorf 05
 Neu im Team 06

Aus dem Standesamt

Geburten 07
 Geburtstagsgratulationen 07
 Eheschließungen 09
 Todesfälle 09

Dorfplauderei

Herzlichen Glückwunsch 10
 Vandalismus beim Fußballclubhaus 10
 Neue Betriebe in unserer Gemeinde 10
 Eröffnung Kneipp Mirnock Panorama Rundweg 11
 Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal 13
 Firmung in St. Paul ob Ferndorf 14
 Online Infoabend „Photovoltaik für Ihr Haus“ 14
 Verlängerung der Förderaktion Solarthermie-Check 15
 Biomasse Plattform Nockregion 16
 Nachruf für einen „alten“ Ferndorfer 17
 „Eine Lehre - meine Zukunft“ 17
 Pensionierung Egger Fredl 18
 Die Pflegenahversorgung in Ihrer Gemeinde 18
 SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt 18
 Rotary - Törggelen in Paternion 19
 Was tun mit gefundenen Haustieren? 19
 Zur Leinenpflicht für Hunde in Kärnten 20

Bildung

Volksschule Ferndorf 21
 Musikschulen Feistritz/Drau - Weissenstein 23

Aus den Vereinen . . .

Bienenzuchtverein Ferndorf 24
 Brauchtumsgruppe Mirnock 25
 Sicherheits-Tipp: Verhalten bei Hochwasser 26
 Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf 27

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ferndorf 29
 Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz 31

Sportnachrichten

Bericht des Tennisvereins TC LIWOdruck Ferndorf 32

Zum Schluss

Sicherheits-Tipp: Wespen - keine Panik 34
 Sicherheits-Tipp: Verhalten bei Gewitter 34
 Sicherheits-Tipp: Welche Pilze sind ungiftig, welche giftig? 35
 Sicherheits-Tipp: Sicheres Wandern 36

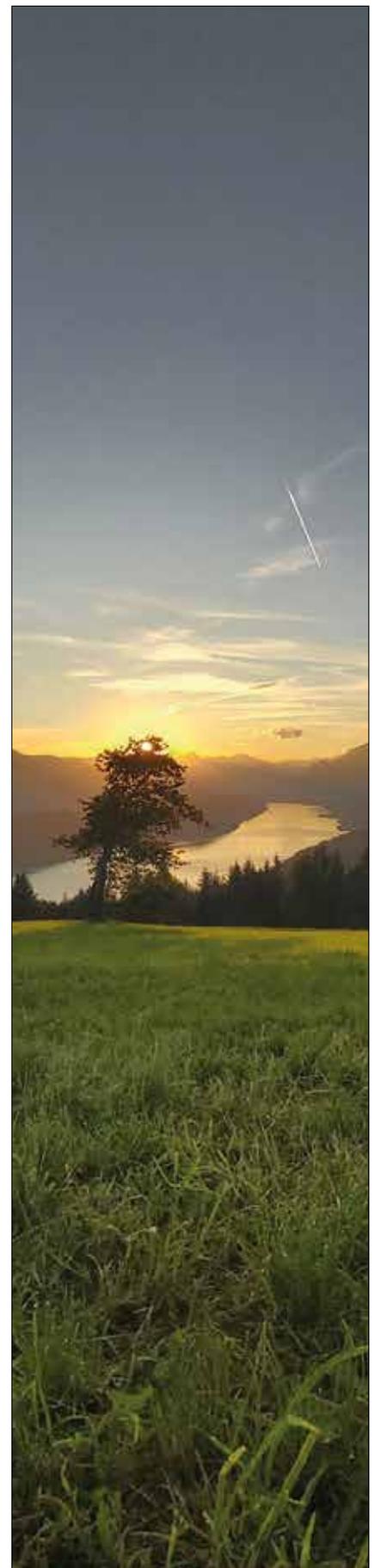


Foto: Hansjörg Steiner

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Gemeinde Ferndorf. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstr. 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Titelfoto: Florian Schöndorfer | Druck: PetzDruck GesmbH 897.21



Liebe Ferndorferinnen, liebe Ferndorfer, liebe Jugend!



Wir alle haben diesen Zeitpunkt herbeigesehnt – endlich wieder aufsperrn und einen Sommer genießen, wie wir es gewohnt sind.

Es war für uns im Gemeindebereich eine Zeit der großen Herausforderung. Die Covid-19-Einschränkungen haben uns vor Aufgaben gestellt, die für uns nicht vorhersehbar waren und alle Bereiche, sei es der Kindergarten, die Schule, der Wirtschaftshof und auch die Verwaltung wurden extrem gefordert. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN an alle unsere Mitarbeiter*innen für ihren unermüdlich Einsatz.

Die ersten Schritte zur „Normalität“ haben wir im kulturellen Umfeld getan. Die Aufführung des „Ensemble Porcia“ mit dem „Theaterwagen“ war genau der richtige Einstieg in unseren Veranstaltungskalender. Großen Zuspruch gab es Seitens unserer Bevölkerung auch für den wieder ins Leben gerufenen „Bauern- und Hobbymarkt“. Vielen Dank an alle Beteiligten, die für ein gutes Gelingen gesorgt haben. Nächster kultureller Höhepunkt ist nun das traditionelle „Dorffest“ am 21. August.

Aber nicht nur im Veranstaltungsbereich haben wir Fahrt aufgenommen, auch diverse Gemeindeprojekte wurden geplant oder bereits umgesetzt.

Hier einige Beispiele: Sanierung der Quellstube Winklerquelle in Gschriet, Erneuerung des Daches unserer Kläranlage, Sanierung der Insberger-Straße, Erweiterung der PV-Anlage im Bereich der Volksschule und der Kläranlage, Endplanung der Wasserver- und -entsorgung im Gewerbepark sowie der Notwasserversorgung über die Gemeinde Paternion.

Besonders freut es mich aber mitteilen zu können, dass es mir nach intensiven Verhandlungen mit dem neuen Vereinsobmann GV. Martin Moser gelungen ist, den Fahrbetrieb des „GO-Mobil“, das jetzt in Fresach beheimatet ist, wieder auf unser Gemeindegebiet auszuweiten. Das beliebte „Ruftaxi“ ist ab sofort wieder unter der Telefon-Nr. 0664 / 603 603 9712 für Sie abrufbar. In diesem Zusammenhang auch meine Bitte an unserer



Gewerbetreibenden, das Go-Mobil auch wie in der Vergangenheit als „Mitgliedsbetrieb“ wieder zu unterstützen. Vielen Dank im Voraus.

Damit, liebe Ferndorfer*innen komme ich auch schon zum Schluss und wünsche Ihnen noch einen schönen restlichen Sommer, unseren Schülern einen erfreulichen Schulstart und, so hoffe ich, eine schöne Zeit, die wir wieder gemeinsam verbringen können.

Bleibt gesund!!

Herzlichst, Euer Bürgermeister

Josef Haller

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 29. 04. 2021

Nachwahl im Ausschuss für Abfallwirtschaft, Umweltschutz und Energie

Herr Kronewetter Kevin trat als Mitglied im Ausschuss für Abfallwirtschaft, Umweltschutz und Energie zurück. Als Nachfolger wurde Herr Wilfried Schabus gewählt.

Rechnungsabschluss 2020

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Rechnungsabschluss wie folgt festzustellen:

1. Ergebnis, Finanzierungs und Vermögensrechnung:

1.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 5.843.473,55
Aufwendungen:	€ 5.696.695,57
<hr/>	
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 146.777,98

1.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 6.095.931,33
Auszahlungen:	€ 5.470.590,70
<hr/>	
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 625.340,63

1.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 7.613.711,91
Auszahlungen:	€ 7.569.410,79
<hr/>	
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 44.301,12

1.4. Veränderung an Liquididen Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 881.322,08
Endbestand liquide Mittel:	€ 1.367.015,88
davon Zahlungsmittelreserven	€ 865.002,50

1.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Der Ergebnishaushalt weist ein positives Nettoergebnis in der Höhe von EUR 146.777,98 auf.

Der Finanzierungshaushalt weist ein positives Ergebnis der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von EUR 625.340,63 auf.

1.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 20.736.585,46
Summe PASSIVA:	€ 20.736.585,46
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 12.266.721,12

1.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Der Vermögenshaushalt der Gemeinde Ferndorf weist per 31.12.2020 ein Vermögen von EUR 20.736.585,46 auf der Aktivseite und der Passivseite auf.

1.8. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Der Schuldenstand beträgt per 31. 12. 2020 € 2.346.770,31. Trotz Neuaufnahmen von Darlehen für die Wohnhaussanierung Ferndorf 20 (€ 110.031,88) und den jährlichen Zugängen für die Kärntner Wasserwirtschaftsfonds darlehen (€ 3.270,66), konnte im Vergleich zum 31.12.2019 der Schuldenstand der langfristigen Finanzschulden um € 377.150,05 verringert werden.

Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.105,92 bei 2.122 Einwohner laut Bevölkerungsstatistik zum Stichtag 31.10.2018. Im Jahr 2019 betrug die Pro-Kopf-Verschuldung bei € 1.268,88 bei 2.147 Einwohner.

Aufteilung eines Teiles der BZ Mittel für das Jahr 2021

Für das Jahr 2021 stehen der Gemeinde Ferndorf EUR 514.500,00 an BZ-Mitteln zur Verfügung.

Folgende teilweise Aufteilung der BZ-Mittel wurde im Gemeinderat beschlossen:

Vorhaben:	Betrag in EUR
Gras- und Laubsauger	8.300,00
Kombi Tandem 3 Seitenkipper inkl. Kran	39.400,00
Diesel Hoftankstelle	1.300,00
Stihl Hochentaster	1.100,00
Motormäher	7.500,00
Schrankenanlage Strandbad Ferndorf	11.000,00
Straßensanierungen im Gemeindegebiet	50.000,00
Urnsäulen Friedhof St. Paul	7.400,00

Verkauf Gewerbegrund

Die Gemeinde Ferndorf ist stolz, dass sich nunmehr eine weitere Firma bei den Gewerbebründern ansie-

 <p>MOSER Installationen GAS - WASSER - HEIZUNG Planung - Installation - Reparaturen</p>	<p>Wolfgang MOSER Installateurmeisterbetrieb A-9702 Ferndorf · Insberg 76 ☎ 0664 - 764 34 33</p>
--	---

deln wird. Konkret handelt es sich um die Firma IBT-Transporte GmbH. Die Firma IBT-Transporte GmbH ist ein Logistikunternehmen und hat sich spezialisiert auf den Transport von Stückgutsendungen in ganz Europa, sowie Güterverteilung in Kärnten und Osttirol.

Verkauf des Baugrundstückes 1618/6, KG 75202

Der Gemeinderat beschloss den Verkauf eines Grundstückes in Sonnwiesen an eine Tiroler Familie.

Verkauf der Baugrundstücke 1627/7, 1627/8, 1627/9 und 1627/12, alle KG Ferndorf

Der Verkauf der Baugrundstücke in Sonnwiesen an die Firma ABC Auto Bedarf Center wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Badpreise Strandbad Ferndorf

Vom Gemeinderat wurden nachstehende Tarife beschlossen:

Tageskarten:

Erwachsene	EUR 5,00
Jugendliche 15 – 18 Jahre	EUR 4,00
Studenten, Präsenz und Zivildienstler mit Ausweis	EUR 4,00
Kinder 6 – 14 Jahre	EUR 3,00

Eintritt ab 15:00 Uhr:

Erwachsene	EUR 3,50
Jugendliche 15 – 18 Jahre	EUR 2,50
Studenten, Präsenz und Zivildienstler mit Ausweis	EUR 2,50
Kinder 6 – 14 Jahre	EUR 2,00

Eintritt ab 17:00 Uhr:

Erwachsene	EUR 1,00
Jugendliche 15 – 18 Jahre	EUR 1,00
Studenten, Präsenz und Zivildienstler mit Ausweis	EUR 1,00
Kinder 6 – 14 Jahre	EUR 1,00

Saisonkarten:

Erwachsene	EUR 60,00
Jugendliche 15 – 18 Jahre	EUR 35,00
Studenten, Präsenz und Zivildienstler mit Ausweis	EUR 35,00
Kinder 6 – 14 Jahre	EUR 30,00

Verleih:

Komfortliege Tag	EUR 3,50
Tischtennis 1 Stunde	EUR 3,00
Kaution Schlägerset	EUR 10,00
Tretboot 1 Stunde	EUR 10,00
Kaution Liege	EUR 10,00
Kaution Tretboot	EUR 20,00
Kästchen groß Saison	EUR 22,00
Kästchen klein Saison	EUR 15,00
Kästchen groß Tag	EUR 2,20
Kästchen klein Tag	EUR 1,80
Kaution Kabinenschlüssel	EUR 20,00
Saisonkabine	EUR 75,00

Ankauf von Urnensäulen für den Friedhof in St. Paul

Im Friedhof St. Paul wurden 8 Urnensäulengräber errichtet. In einer Urnensäule können 3 Urnen platziert werden. Der festgestellte Aufwand beläuft sich auf ca. EUR 7.400,00.

Sanierung Verbindungsstraße 007 „Insbergerstraße“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Verbindungsstraße 007 „Insbergerstraße“ von der Einbindung L 40 bis zur Bezirksgrenze Spittal Drau sanieren zu lassen und die Firma Possehl Spezialbau GmbH zu einem Angebotspreis von ca. EUR 15.000,00 mit den Arbeiten zu beauftragen.

Sommerbetreuung für Hortkinder

Der Gemeinderat beschloss einstimmig vom 12.07.2021 bis 30.07.2021 eine Sommerbetreuung für Hortkinder anzubieten und die Kosten der BÜM gem. Betreuungs-GmbH von EUR 3.670,00 zu übernehmen und den Eltern pro Woche und Kind einen Betrag von EUR 80,00 (inkl. Essen) zu verrechnen.

Fahrsicherheitstraining – Zuschuss der Gemeinde – Verlängerung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die bisherige Aktion, den jugendlichen Ferndorfer Führerscheinneulingen bis zu einem Alter von 20 Jahren eine Unterstützung zum Fahrsicherheitstraining im Betrag von EUR 100,00 bei Vorlage einer dementsprechenden Rechnung zu gewähren.

Verkauf des Grundstückes 1618/7, KG Ferndorf

Der Verkauf des Grundstückes an eine Spittaler Familie wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Sanierung Parkflächen vor dem Wohnhaus Ferndorf 23

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Parkflächen vor dem Wohnhaus Ferndorf 23 und die Zufahrt zum Wohnhaus Ferndorf 23 bis zu den Garagen sanieren zu lassen und die Firma Possehl Spezialbau GmbH zu einem Angebotspreis von ca. EUR 22.596,96 mit den Arbeiten zu beauftragen.

Neu im Team

Roland Grasberger und Michael Steinwender verstärken seit Mitte des Jahres 2021 das Team der Gemeinde Ferndorf.

Roland Grasberger, Vater von vier Kindern und wohnhaft in Sankt Jakob, wird als Wassermeister/Klärwart ausgebildet. Er unterstützt unseren derzeitigen Wassermeister bei seinen umfassenden und verantwortungsvollen Tätigkeiten



im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in unserer Gemeinde.

Der gebürtige Ferndorfer und ausgebildete Schlosser, **Michael Steinwender**, übernimmt die breitgefächerten Aufgaben im Bereich des Wirtschaftshofes und tritt somit die Nachfolge unseres ausgeschiedenen Mitarbeiters, Herrn Egger Fredl, an.



Wir freuen uns, dass wir Roland und Michael für die Gemeinde Ferndorf gewinnen konnten und wünschen beiden viel Freude bei ihrer täglichen Arbeit!



V O L V O

KONFIGURIEREN SIE IHRE ZUKUNFT.

**DER VOLVO XC40 RECHARGE PURE ELECTRIC
AB € 58.800,-* INKLUSIVE 3 JAHRE
VERSICHERUNG**, SERVICE UND GARANTIE***.**

Die Zukunft ist rein elektrisch. Sie beginnt jetzt und das gleich vollumfassend: der neue Volvo XC40 Recharge Pure Electric inklusive 3 Jahre Versicherung** sowie 3 Jahre Service und Garantie***. Erleben Sie pure Leistung mit mehr als 400 km Reichweite. Exklusiv bei Ihrem Volvo Partner.

**MEHR ERFAHREN UNTER
www.volvocars.at/mayerhofer**

Stromverbrauch: 23,8 – 25,0 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 400 – 418 km. Reichweite und Verbrauch jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. * Barzahlungspreis inkl. 3 Jahre oder 100.000 km Service- und Garantiepaket (je nachdem was zuerst eintritt) und 3 Jahre Versicherung ab Auslieferung. ** Versicherer ist die Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien FN 34004g; bei Anmeldung als PKW/Kombi ohne besondere Verwendung (der Versicherungsnehmer muss über 23 Jahre alt sein), Privat und Gewerbe, bestehend aus Haftpflichtversicherung mit Pauschalversicherungssumme € 10 Mio. und Vollkasko mit durchgehendem Selbstbehalt von € 500,- (bei Austausch einer Scheibe € 340,-) und bei Reparatur in einer Volvo Vertragswerkstätte (ansonsten € 1.000,- in jedem Schadenfall); inklusive GAP Deckung (bei Leasing). Es gelten die Annahmerichtlinien des Versicherers, keine Indexanpassung in den ersten 3 Jahren, Gesamtprämie brutto für Haft- und Vollkaskoversicherung € 102,77 p.m. bzw. € 1.233,24 p.a. Haftpflicht € 34,60 brutto p.m. bzw. € 415,20 brutto p.a. Vollkasko € 68,17 brutto p.m. bzw. € 818,04 brutto p.a. Die Zahlung hat mittels Abbuchungsauftrag (Sepa) zu erfolgen. Nähere Informationen zum Angebot finden Sie bei Ihrem Volvo Partner. ***Beinhaltet die Durchführung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Servicearbeiten (inklusive erforderlicher Materialien lt. Serviceplan, Flüssigkeiten, Arbeitszeit und Verschleißteile wie z.B. Wischerblätter, Bremsklötze) im Volvo Werksgaranzietzeitraum von max. 3 Jahren oder 100.000 km (je nachdem was zuerst eintritt) ab Auslieferung. Ihr Volvo Partner berät Sie gerne, alle Informationen rund um das Thema Garantiebedingungen finden Sie im Service- und Garantieheft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Stand: Juni 2021.



MOTOR MAYERHOFER

Triglavstraße 31
9500 Villach

+43 4242 2486710
www.volvocars.at/mayerhofer

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!



23.02.2021 - Der **Trimmel Sabrina** und dem **Nageler Patrick** einen **Kilian**.



12.03.2021 - Der **Petschnig Lisa** und dem **Hinteregger Christoph** eine **Laura**.

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Alles, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung vom Herzen an!

Geburtstage bis August 2021

Zum 90. Geburtstag:

Unterberger Maria, St. Paul; **Müller** Anna, Ferndorf

Zum 88. Geburtstag:

Rossmann Maria, Rudersdorf

Zum 86. Geburtstag:

Auer Johanna Aloisia, Sonnwiesen;
Altziebler Ehrenfriede Josefine, Ferndorf

Zum 85. Geburtstag:

Zolgar Eduard Josef, Politz; **Arztmann** Franz Leonhard, Ferndorf; **Kofler** Gottfrieda, Insberg

Zum 84. Geburtstag:

Kreuzer Horst Adolf Josef, Ferndorf

Zum 83. Geburtstag:

Kreiner Gerlinde, St. Paul; **Egger** Heinrich, Politz; **Poßegger** Franz, Ferndorf

Zum 82. Geburtstag:

Kronewetter Walter, Sonnwiesen;

Leopold Peter Heinz Dieter, Ferndorf

Zum 81. Geburtstag:

Oberrauter Erich, Sonnwiesen;
Platzner Hellmuth, Ferndorf; **Steurer** Andreas Wolfgang, Sonnwiesen;
Eder Ewald Georg, Sonnwiesen; **Peternell** Klothilde, St. Paul

Zum 80. Geburtstag:

Martiner Roswitha, Sonnwiesen;

Zum 79. Geburtstag:

Tschernutter Franz, Gschriet; **Hülser** Gisela, Gschriet; **Lesch** Horst, St. Paul

Versicherungs-, b eratungs- und r isikomanagement

Versicherungsberatungen - Schadenregulierung
Veranlagungen - Finanzierungen
Investmentfonds - Leasing

v b r

Versicherungsmaklerbüro GmbH

A-9702 Ferndorf 20
Tel.: 04245/2120 Fax: Dw:4

“ Ihr Versicherungsoptimierer für Ferndorfer ”

Karl Rausch 9702 Ferndorf 20 Tel.: 0664/4252660

Zum 78. Geburtstag:

Gasser Erich, Ferndorf; **Proprenter** Albrecht, Glanz; **Preis** Manfred, Sonnwiesen

Zum 77. Geburtstag:

Frühauf Hans, Ferndorf; **Gasser** Ludmilla, Sonnwiesen; **Kofler** Robert Alois, Insberg; **Kofler** Anton, Insberg

Zum 76. Geburtstag:

Dillmann Hans-Joachim, Gschriet

Zum 74. Geburtstag:

Kofler Wolfgang Otto, Ferndorf; **Frühauf** Gertrud Franziska, Ferndorf; **Hattenberger** Katica, Ferndorf

Zum 73. Geburtstag:

Gritschacher Werner Ferdinand, Sonnwiesen; **Pöcheim** Sieglinde Hermine, Ferndorf; **Winkler** Franziska, Ferndorf; **Winkler** Annelies, St. Jakob

Zum 72. Geburtstag:

Auer Gerlinde, Beinten; **Kraschl** Wolfgang, Beinten

Zum 71. Geburtstag:

Flaschberger Robert, Glanz; **Tijssen** Ingo, Politzen; **Winkler** Mathias, Ferndorf

Zum 70. Geburtstag:

Possegger Ingrid, Ferndorf; **Weißbach** Ingrid, Ferndorf; **Walder** Hermann, Beinten; **Staber** Ulrike, Beinten; **Lackner** Franziska, Politzen; **Oberzaucher** Karl, Sonnwiesen

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis August 2021



Madritsch Maria
93 Jahre



Hörnler Maria
92 Jahre



Hipp Gertraud
87 Jahre



Kos Anna
86 Jahre



Stramer Melitta
86 Jahre



Maier Gerda
85 Jahre



Martiner Roswitha
80 Jahre



Oberrauter Marlene
80 Jahre



Talger Hildegard
80 Jahre



Ferndorfer in Heimen:

Dickermann Elisabeth	95 Jahre
Amlacher Olga	93 Jahre
Steinwender Katharina	93 Jahre
Aigner Mathilde	86 Jahre
Pichler Gertraud	83 Jahre
Frank Norbert	79 Jahre

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

Geheiratet haben . . .



Manfred und **Kerstin Mizera**, am 20. März 2021.



Kurt und **Gabriele Rieger**, am 10. Juli 2021.

Gestorben sind . . .

- 17.03.2021 **Bader** Lydia, Ferndorf (86 Jahre)
- 15.04.2021 **Kronewetter** Walter, Sonnwiesen (82 Jahre)
- 07.05.2021 **Kofler** Anton, Insberg (76 Jahre)
- 29.06.2021 **Mizera** Eleonora, Rudersdorf (90 Jahre)
- 12.07.2021 **Winkler** Josef, Glanz (50 Jahre)



Ein Abschied. Ein Licht.



Bestattung Kärnten
 Feistritz/Drau
 Villacher Straße 22
 T 050 199 6688
 office@bestattung-kaernten.at
 www.ihre-bestattung.at



Bestattung Unschwarz Niederlassung
 Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
 angenehm anders
 www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu

Dorfplauderei

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere beiden Bauhofmitarbeiter Ernst Ebner und Johann Steinwender feierten heuer ihren 60. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Ferndorf wünschen wir Ihnen nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



Vandalismus beim Fußballclubhaus in Ferndorf

Unbekannte Täter beschädigten die Hausfassade des Fußballclubhauses des ATUS Ferndorf mit einer Flüssigkeit, wodurch ein Schaden von mehreren Tausend Euro entstand. Der Jungunternehmer Julian Raffelsberger aus Sonnwiesen stellte sich prompt zur Verfügung, um den Schaden zu beheben. Die Verantwortlichen des Sportvereines bedanken sich recht herzlich bei Herrn Raffelsberger für seine rasche und akkurate Arbeit!



Neue Betriebe in unserer Gemeinde

Geschenksideen Erika
Individuelles Holzdesign

0650 75 07 094

Ronis Wohlfühlase

geschenksideen_erika
 Erika Rogel
 erika.rogel@gmx.at

Individuelles Holzdesign
 gerne auch auf Wunsch

Geschenksideen Erika
 0650 75 07 094
 Poltzen 28
 9702 Ferndorf
 erika.rogel@gmx.at

Ich bin seit August 2020 selbstständig und habe mit „Geschenksideen Erika“ mein Hobby zum Beruf gemacht. Meine Werke können Sie in der Gemeinde Ferndorf besichtigen oder nach Wunsch von mir anfertigen und gerne auch personalisieren lassen. Sollten Sie für den nächsten Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Weihnachten, Ostern, etc.) ein passendes Geschenk benötigen oder wollen Sie sich selbst mit einer Skulptur oder einem Willkommensschild, etc. eine Freude bereiten, freue ich mich, von Ihnen zu hören.

Erdbewegung Rauter

Grabarbeiten, Planierarbeiten,
alle Baggergrößen, sämtliche Baugeräte

Charly Rauter

Poltzen 28
9702 Ferndorf

Mail: erdbewegung.rauter@gmx.at

Tel.: 0650 75 07 095

Beliebter Kneipp Mirnock Panorama Rundweg samt den Orten der Kraft feierlich eröffnet



Eröffnung Kneipp Mirnock - v.l.n.,r. Stefan Brandlehner (GF MTG) Irene Primosch (LAG Villach Umland), Landesrat Martin Gruber, Vzbgm. Johanna Stark, Vzbgm. Gernot Oberzaucher, Andreas Gösseinger (Obmann ARGE Mirnockbauern).

Am 02. Juli 2021, um 12 Uhr war es soweit. Nach einer Planungs- und Umsetzungszeit von einem Jahr ist der beliebte Panoramarundweg auf den Südhängen des Mirnock nun wieder für alle Altersgruppen begehbar.

Die Gemeinde Ferndorf und die ARGE Mirnockbauern freuten sich über die Teilnahme der wesentlichen Unterstützer, Ehrengäste, Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche sowie interessierten

Gemeindebürgern und Gästen. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch das Gründer-Trio aus den 2000er Jahren geehrt – Gerold Trattinig, Robert Flachsberger und Renate Peternell.

Die Gesamtprojektkosten in der Höhe von rund € 75.000 wurden zu 80 Prozent aus LEADER-Fördermitteln finanziert. Die restlichen 20 Prozent wurden von Seiten der Gemeinde Ferndorf bereitgestellt.

Positive Effekte für Alle

„Es freut uns besonders, dass es im Schulterschluss mit der ARGE Mirnockbauern, LEADER und der LAG Villach Umland gelungen ist, eine attraktive Revitalisierung eines bestehenden Wanderangebotes für Einheimische und Gäste umzusetzen. In der touristischen Region ist der Kneipp Mirnock Panorama Rundweg nun wieder ein attraktiver Angebotsbaustein“, erklärt BGM Josef Haller.

7 JAHRE GARANTIE AUF SÄMTLICHE BAUTEILE
Die SOLAR-Rollläden von BUBENDORFF sind die einzigen, mit 7 Jahre Garantie auf sämtliche Bauteile, Fotovoltaikzelle und Akku inbegriffen.

Solar by BUBENDORFF
GARANTIE 7 JAHRE

Es gelten die Garantiebedingungen der BUBENDORFF GmbH. Diese sind auf unserer Internetseite www.solar.bubendorff.com einsehbar.

Solar

by BUBENDORFF

MONO iD3

DAS ABSOLUTE «MUSS»
JEDER RENOVIERUNG

Einfach in Betrieb zu nehmen, ohne Stromanschluss und ohne Zimmer Renovierungsarbeiten notwendig zu machen. Der Rolladen wird mit einer, perfekt in den Kasten integrierten Fotovoltaikzelle geliefert.

**Lassen Sie einfach unseren SOLARROLLADEN montieren.
Er ist 100% unabhängig von Ihrem Stromnetz**

1 0 WATT Verbrauch!
Das motorisierte Öffnen und Schließen Ihrer iD3-Rollläden, geschieht durch Sonnenenergie - erneuerbare Energie und zu 100% kostenlos.

2 Unabhängig, bis zu 30 Tage ohne Sonne
Fotovoltaikzelle und Akku unseres iD3-Rollladens wurden so konzipiert, dass Sie Ihnen eine außergewöhnliche Funktionsaltät garantieren: zwischen -15°C und +60°C, auch große Rollläden bei schwachen Lichtverhältnissen

EUROPEISCHES SICHERES ÖSTERREICH

3 EXCLUSIV BEI BUBENDORFF
Unabhängig, thermischer Komfort
Im gesteuerten Modus, schließen sich iD3-Rollläden selbstständig, abhängig von Aussentemperatur und Sonneneinstrahlung und verhindern so Überhitzung Ihrer Räume im Sommer, oder reduzieren den Energieverbrauch im Winter durch selbstständiges Schließen bei Einbruch der Dunkelheit.

Informieren Sie sich bitte hierüber bei Ihrem BUBENDORFF-Fachhändler.

SICHERHEITSTÜREN · SICHERHEITSFENSTER · ALTBAUSANIERUNGEN

Motorisierte Welle zum Nachrüsten für Rolläden und Fensterläden

Sonnenschutz · Böden · Markisen · **NEU** Rollläden jalousierbar mit 7 Jahre Garantie!

9702 Ferndorf 20 · Tel. 0676 622 91 27 · office@nell-jersche.co.at



„Für die Beherbergungsbetriebe der Mirnockbauern ermöglicht die thematische Erweiterung die Ansprache von neuen Gästeschichten. Daher gilt unser Dank der Gemeinde Ferndorf und den öffentlichen Förderstellen.“

Bedanken möchten wir uns auch für die positive Unterstützung durch die Grundstücksbesitzer Erich Wegscheider, Harald Oberrauter, Thomas Peternell, Ewald Mitterer, Andreas Steiner und DI Franz Haupt“, betont Andreas Gösseringer, Obmann der ARGE Mirnockbauern.

Bewegend & entschleunigend

So fühlt es sich an, wenn man am rund 13 km langen Panorama Rundweg wandert. Ob für 1 Stunde oder auch mal länger.

Die lichtdurchfluteten Waldstücke und Almwiesen sind im Frühjahr, Sommer und Herbst attraktiv. Wassertretbecken, Handbecken, Bewegungsstationen, die Orte der

Kraft, zahlreiche Rastplätze mit See- und Weitblick sowie 7 neue Yoga/Achtsamkeitsplätze warten darauf erkundet zu werden. Den Begleitfolder beim Start oder den einzelnen Zustiegen unbedingt mitnehmen.

Darin sind auch die unterschiedlichen Empfehlungen zu den Yin-Yoga Übungen enthalten. Macht sich der Hunger zwischendurch bemerkbar, genießt man im Alpengasthof Bergfried Geschmackvolles aus der Kärntner und Alpe-Adria-Küche. Auf halber Strecke, direkt bei Renates Einkehr, gibt es zudem einen neuen und großzügig gestalteten Rastplatz inkl. Leckereien-Automaten.

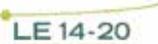
Nähere Informationen:
www.kneipp-mirnock.at

Herzliche Gastgeber, der Nachhaltigkeit verpflichtet: ARGE Mirnockbauern

Die ARGE Mirnockbauern besteht aus 9 Mitgliedsbetrieben. Die über Generationen bewirtschafteten Höfe haben bereits seit mehr als 400 Jahren ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt am Fuße des Mirnocks. Gemeinsam verfügt die ARGE über rund 100 Betten, ganzjährig und primär im Appartement- und Privatzimmerbereich. Nähere Informationen zu den Mirnockbauern: www.mirnockbauern.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Ausstellung Bildender Kunst: „Wenn die Kunst ein Paradox ist - was ist dann die Wirklichkeit?“

mit
Hanna Hollmann
Nora Jacobs
Céline Struger
Angelika Wischermann

Zur Ausstellung:

In einer Zeit, da algorithmische Zahlenreihen, vom Computer errechnet, für die Gestaltung der Gegenwart relevant sind, finden sich nicht nur KünstlerInnen auf die Frage zurückgeworfen, welche alternativen Perspektiven eingenommen werden können, um unser Menschsein zu

bereichern und dadurch kulturell wirksam zu sein (nicht verhaltensökonomisch - im Sinne eines sicheren Returns of Investment).

Termine: Eröffnung am Samstag, 28. 8. 2021, 16:00 Uhr

Zur Ausstellung spricht: Mag^a. Stephanie Damianitsch, Kuratorin an der Akademie der Bildenden Künste Wien
Eröffnung: Johanna Stark, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Ferndorf
Die Künstlerinnen sind anwesend!

Bitte um telefonische Voranmeldung zur Eröffnung unter 0676 /70 22 675

Ausstellung geöffnet von Sonntag, 29. August bis Samstag, 23. Oktober 2021

Freitag bis Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

Preise Ausstellung:

Eintritt: 3.- € /

Kinder/SchülerInnen – 18: gratis

Führung: 2.- € /

Kinder/SchülerInnen – 18: gratis

Kontakt:

DI Margot Fassler, Obfrau
des Kunstvereins Grünspan
Mobil: 0676/ 70 22 675

Mail: info@gruenspan.org

Web: <http://www.gruenspan.org/>

Impressum/Ausstellungsort:

Grünspan – Plattform für Kunst
und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5

9710 Mühlboden/Feffernitz



„VonFallZuFall“, Angelika Wischermann
© Angelika Wischermann



Aus „Fische_klein 1-19“, 2015, Mischtechnik auf Papier,
29,7 x 21 cm; © Hanna Hollman

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

Firmung in St. Paul ob Ferndorf

Feste, bei denen viele Menschen mitfeiern, gehören wohl zu den schönsten in unserem Leben. Aufgrund der Pandemie wurde uns dies lange untersagt.

Aber am 12. Juni 2021 bzw. 19. Juli 2021 war es endlich wieder so weit: Firmung in St. Paul ob Ferndorf!

Alle sieben Jahre findet eine bischöfliche Visitation in den Pfarren statt. In diesem Rahmen wird dann auch die Firmung gespendet. So auch heuer in Ferndorf.

Bei strahlendem Wetter - wie es sich für einen solchen Tag gehört - fanden sich zahlreiche Firmkandidaten und Kandidatinnen mit ihren Angehörigen in unserem schmucken Kirchlein in St. Paul ein, um das Heilige Sakrament der Firmung zu empfan-

gen. Gespendet wurde es diesmal von Herrn Generalvikar Johann Sedlmaier gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Karol Spinda.

Aufgrund der ausgezeichneten Organisation seitens des Pfarrgemeinderates fanden alle Firmlinge, Paten, Eltern und Verwandte Platz in unserer Kirche. Als besondere Gäste durften wir Frau Pfarrerin Andrea Mattioli und Frau Vizebürgermeisterin Hanni Stark bei den Feiern willkommen heißen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Samantha Santer (Orgel und Gesang) sowie Eva und Theresa Scherzer (Gitarre und Gesang) und Edith Heger (Gitarre und Gesang).

Während der Gottesdienste wurde der Geist Gottes wirklich spürbar. Die Worte der Firmspender waren gut



gewählt und sehr passend für unsere jungen Christen, die Lieder schwungvoll und begeistert.

Wir wünschen unseren jungen Christen ein segensreiches Leben, erfüllt mit Liebe und gestärkt in der Gewissheit, dass Gott immer ihr Begleiter sein wird, wenn sie es zulassen!

Online Infoabend: „Photovoltaik für Ihr Haus“

Erstmals lud die KEM-Region Unteres Drautal zusammen mit der KELAG die Gemeindebürger zu einem virtuellen Info-Abend mit dem Schwerpunkt Photovoltaik-Anlagen ein.

Die erste Live-Online-Veranstaltung „KEM-Initiative Unteres Drautal - Photovoltaik für Ihr Haus“, fand im Rahmen der Aktion „100 Tage - 100 Dächer“ statt und erfreute sich zahlreicher Besucher. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten bei dieser Veranstaltung als virtuelle Gäste online über Webex oder Facebook teilnehmen. Die Teilnehmer aus den Gemeinden Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weißenstein erhielten während der 45-minütigen Veranstaltung einen Einblick in die Umsetzung einer Photovoltaik-Anlage und das Thema Klimawandel.

Vor allem die Live-Fragestunde am Ende der Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg. Mit über 30 Fragen zeigte sich das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Diese konnten alle von den bereitstehen-



den Experten beantwortet werden. Einige der Besucher*innen des virtuellen Info-Abends buchten bereits im Nachgang eine persönliche Beratung oder Umsetzung für ihre Photovoltaik-Anlage.

Werden auch Sie Teil der Aktion „100 Tage, 100 Dächer“ und sichern Sie sich Ihren persönlichen Beratungstermin und Ihre eigene Photovoltaik-Anlage:

kelag.at/PV-KEM

Haben Sie weitere grundsätzliche Fragen, dann richten Sie Ihre Fragen an Ihren KEM Manager:

horst.eizinger@unteres-drautal.at
www.unteres-drautal.at

Wir nehmen gerne mit Ihnen Kontakt auf oder organisieren bei vielen gleichlautenden Fragen bei Bedarf eine Online-Fragestunde.

a. zoppoth

haustechnik

Service & Wartung
Neubau Einfamilienhäuser - Gesamte Haustechnik
Sanierung Einfamilienhäuser, Bäder, Technik- und Heizräume

A-9500 Villach, Heidenfeldstr. 64 · Tel.: +43 676 88083 333

www.zoppoth.net info@zoppoth.net

**SERVICETECHNIKER
und MONTEURE für
Villach Land
dringend gesucht!**

Klima- u. Energie-
Modellregion



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by **klima+
energie
fonds**



© Barbara Krobath

Verlängerung der Förderaktion Solarthermie-Check

Lassen Sie Ihre Solaranlage überprüfen und holen Sie sich bis zu
100 Euro Förderung

Ziel der Förderaktion

Solaranlagen sollten in regelmäßigen Abständen überprüft werden, damit kostspielige Reparaturen vermieden und das Potential der Anlage voll ausgeschöpft werden kann. Wenn Mängel an Ihrer Solaranlage rechtzeitig entdeckt werden, können dadurch größere Schäden vermieden und die Leistungsfähigkeit voll genutzt werden.

Gefördert werden

- Solaranlagen bis 30 m² Kollektorfläche
- Anlagen zur reinen Warmwasserbereitung
- Anlagen zur Warmwasserbereitung mit Heizungseinbindung
- Solaranlage ist älter als 2 Jahre

Infos unter: www.unteres-drautal.at

Formlose Anmeldung unter: kem@unteres-drautal.at

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsultanten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at



Informationen für Betriebe

So einfach funktioniert die Teilnahme von Betrieben:

Einmalige kostenlose Registrierung des Betriebes auf www.biomasse-nockregion.at

- Eingabe der eigenen Angebote
- Die Entgegennahme der Bestellungen und Abwicklung erfolgt direkt mit den KundInnen

Wer kann mitmachen?

Alle Betriebe, Land- und Forstwirte die ihren Standort in einer der Gemeinden des Regionalverbandes Nockregion haben und regionale Biomasse zum Verkauf anbieten.

Kontaktmöglichkeiten:

KEM Nockberge und die Um-Welt

Gemeinden: Bad Kleinkirchheim, Feld am See, Mühlendorf, Radenthein, Reichenau

Julia Tschabuschnig

+43 699 134 59 001

julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at

KEM Millstätter See

Gemeinden: Baldramsdorf, Lendorf, Millstatt am See, Seeboden am Millstätter See, Spittal an der Drau

Georg Oberzaucher

+43 699 18 22 88 00

georg.oberzaucher@nockregion-ok.at

KEM Lieser- Maltatal

Gemeinden: Gmünd in Kärnten, Krams in Kärnten, Malta, Rennweg am Katschberg, Trebesing

Hermann Florian

+43 699 19 29 29 39

hermann.florian@nockregion-ok.at

KEM Unteres Drautal

Gemeinden: Ferndorf, Fresach

Horst Eizinger

+43 664 355 24 13

horst.eizinger@unteres-drautal.at

Biomasse Plattform Nockregion

Mit einem weiteren Kooperationsprojekt der Klima- und Energie-Modellregionen „Lieser- Maltatal“ „Millstätter See“ „Nockberge und die Um-Welt“ und „Unteres Drautal“ wurde eine neue Plattform zur regionalen Vermarktung von Biomasse Brennstoffen geschaffen.



Die Online-Plattform der Nockregion bringt AnbieterInnen und KäuferInnen von Biomasse in Form von Scheitholz, Hackschnitzel, Rundholz oder Pellets zusammen. Unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe haben die Möglichkeit sich hier zu präsentieren und ihre Produkte auf kürzestem Weg an die KundInnen zu verkaufen.

Die Haushalte in der Nockregion haben somit die Möglichkeit direkt Biomasse und damit erneuerbare Energie zu kaufen und zusätzlich die Wertschöpfung in der Region zu belassen.



Ihre Vorteile im Überblick:

- 1) Neue KundInnen erreichen
- 2) Kurze Transportwege
- 3) Wertschöpfung bleibt in der Region
- 4) Kostenloses Angebot
- 5) Fördert den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger

Registrierung und weitere Informationen:

www.biomasse-nockregion.at

Nachruf für einen „alten“ Ferndorfer

Plötzlich und völlig unerwartet ist Heinz Oberlerchner am 19. April 2021 verstorben. Und obwohl er im Frühjahr 2017 nach Feistritz/Drau übersiedelte, ist er in seinem Innersten immer ein wahrer Ferndorfer geblieben.

Beruflich war er stets voll im Einsatz – hauptberuflich im Lohnbüro des Heraklithwerkes und nebenberuflich bei der Firma Wüstenrot. Auch das Gesellschaftliche lies Heinz nie zu

kurz kommen. Er war bei etlichen Vereinen sportlich aktiv oder auch ehrenamtlich tätig. Wo er Menschen treffen und helfen konnte, war Heinz mit Leib und Seele dabei. Dies hat er besonders bei der Sorge um seine Familie sowie zuletzt in der Unterstützung seiner Ehefrau Linda bewiesen.

Arbeitsmensch, Familienmensch, Gesellschaftsmensch aber auch Lebemensch. Heinz hinterlässt die Spuren seines Lebens in einem weitreichenden Freundes- und Bekanntenkreis, besonders aber eine unermessliche Lücke für seine Frau



Linda und die Töchter Karin und Birgit. Er wird allen stets in guter Erinnerung bleiben.

„Eine Lehre – meine Zukunft“

Lehrlings-Koordinatorin für 17 Gemeinden in der Nockregion als direkte Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Coach

Nicht immer ist es einfach

„Wer kann mit meinem Kind herausfinden, welche **Stärken** es hat und welcher Lehrberuf passt?“

„**Mein Kind** möchte die Schule abbrechen. Wo kann ich mich erkundigen, welche Möglichkeiten es für eine Lehre gibt, wo die Stärken meines Kindes liegen?“

„**Ich bin Lehrling** in einem Betrieb und habe Schwierigkeiten mit meinem Chef und auch zu Hause läuft es nicht so richtig – wer kann mir helfen?“

„**Mein Lehrling** ist in letzter Zeit so unkonzentriert und macht viele Fehler. Reden möchte er nicht – wo und von wem kann ich ihm Beratung anbieten?“

„Ich bin ein **Betrieb** und suche einen Lehrling – wer kann mich wie unterstützen?“

? Das könnten Fragen sein, die Eltern, Lehrlinge, Jugendliche oder Betriebe beschäftigen. Nicht immer ist es einfach, die vielen Informationen im Internet zielgerichtet zu sortieren und schnell und unbürokratisch Unterstützung zu bekommen.



Das eine Lehre Spaß macht, beweisen die Lehrlinge der „Kaslabn“ in Radenthein

Die Lehrlings-Koordinatorin - der „direkte Draht“ für unkomplizierte und schnelle Unterstützung

In einem vertraulichen Erstgespräch wird geklärt, welche Unterstützung notwendig ist.

Je nach Bedarf wird die Anfrage direkt an die weiteren Experten in den guten und kostenlosen Beratungsstellen weitergeleitet.



Foto: sbloshoop

Der Regionalverband Nockregion als Projektträger unterstützt in diesem geförderten Projekt Eltern, Jugendliche, Lehrlinge und Betriebe aus der Nockregion rund um das Thema Lehre

Wer kann diese kostenlose Beratung in der Nockregion nutzen?

- **Eltern** und **Jugendliche**, die Fragen zur Berufsorientierung und Lehre haben
- Aktive **Lehrlinge**
- **Betriebe**, die Unterstützung zum Thema Lehrlinge benötigen

Gute Berater z. B. des Arbeitsmarktservices, Berufs-Informationszentrum, der Berufs- und Bildungsorientierung, autArK versuchen vor allem den Eltern zu vermitteln, dass es doch vor allem um die **Stärken und Interessen ihrer Kinder** gehen soll.

© Foto: Michael Kerschbaumer, Kaslabn

Unsere Jugend und Lehrlinge als Mitgestalter und gefragte Fachkräfte von morgen

Meinungen und „Bedürfnisse“ unserer Jugend und Lehrlinge hinterfragen wir und nehmen wir ernst. Egal, ob mit oder ohne Matura bzw. Studium. **DU bist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft.**

Nach dem Motto „es gibt keine blöden Fragen“ stehe ich für alle Fragen rund um das Thema Lehre für Jugendliche, Eltern, Lehrlinge und Betriebe zur Verfügung. Ich feue mich auf einen Anruf!

**Ansprechpartnerin
Claudia Platzner
Lehrlings-
Koordinatorin
und Projektleitung**

Regionalverband Nockregion
Tel. 0676/7789 167 oder Mail:
claudia.platzner@nockregion-ok.at



Die Umsetzung dieses Projektes ist nur möglich mit der Unterstützung des Arbeitsmarktservices, Land Kärnten- Abtlg. 11 und „Leader“

Pensionierung Egger Fredl

Nach 37 Jahren im Dienste der Gemeinde Ferndorf verabschiedete sich Egger Fredl in den wohlverdienten



Ruhestand. In seiner Funktion als Bauhofmitarbeiter kümmerte er sich stets um das äußere Erscheinungsbild der Gemeinde Ferndorf und hatte für alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr.

Wir bedanken uns für die langjährige engagierte Arbeit und wünschen ihm einen stressfreien und gesunden Ruhestand und für sein Hobby Jagd „Waidmannsheil“.

Die PFLEGENAH- VERSORGUNG* in Ihrer Gemeinde

**Ein kostenfreies Service der
Gemeinde Ferndorf für ältere
Bürgerinnen und Bürger und
pflegende Angehörige**

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige



Die **Pflegekoordinatorin** Ihrer Gemeinde, Frau **Bettina EGARTER** steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt:

T: 0664/5251048
M: bettina.egarter@ktn.gde.at
Montag bis Donnerstag
08.00 – 16.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt. Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die PFLEGENAH- VERSORGUNG gesucht!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Frau EGARTER sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der PFLEGENAHVERSORGUNG. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen.

Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at

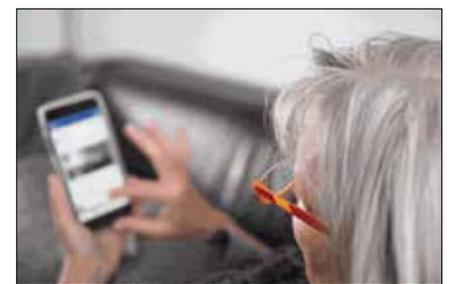


Bild: Petra Bork / pixelio.de



Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.

Credit: Public Ink



Törggelen in Paternion

Am Samstag, den 26. September 2021 findet statt dem gewohnten kulinarischen Herbstfest des Rotary-Club Unteres Drautal/Paternion, nun das „Herbstfestl“ statt. Was allerdings nicht heißt, dass es nicht genauso unterhaltsam werden kann.

Der Beginn ist nach der Sonntagsmesse, die ausnahmsweise an diesem Tag um 10 Uhr beginnt und der Veranstaltungsort wird wie immer sein: der Anna-Plazotta-Platz in Paternion.

Genießen Sie die typische Kulinarik des Törggelen aus Südtirol mit musikalischer Umrahmung und lassen Sie das „Herbstfestl“ bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Der Rotary-Club Paternion mit seinem Team würde sich auf Ihren Besuch sehr freuen, dienen die Einnahmen doch dazu, bedürftigen Personen in unserem Umfeld die dringend benötigte Hilfe angedeihen zu lassen.

Ein weiterer Termin zur Vormerkung wird der 04. Dezember 2021 sein. Da findet in der Kirche Paternion ein Alpenländisches Adventsingen

mit der Singgemeinschaft Stockenboi (Ltg. Astrid Moser) und dem sliederlichen Quartett Spittal (Ltg. Rudolf Dijak) statt, das um 18:30 Uhr beginnen wird.

Mit herzlichem Dank im Voraus und freundlichen rotarischen Grüßen verbleibt

Rudolf Dijak, Präsident
RC Unteres Drautal/Paternion

Was tun mit gefundenen Haustieren?

Wenn Sie ein Haustier finden und Ihnen der Tierhalter nicht bekannt ist, ist eine Abgabe an eines der folgenden vier Kärntner Tierheime sinnvoll: In Klagenfurt befinden sich das Tiko und das Tierheim Eden, in Wolfsberg und Villach gibt es jeweils ein Tierheim. Diese vier Tierheime haben Leistungsverträge mit dem Land Kärnten, sie kümmern sich professionell um das Tier und die Kosten der Tierhaltung werden ihnen ersetzt.

Bitte rufen Sie vor der Abgabe in das gewählte Tierheim an, damit Fragen geklärt und ein geeigneter Platz hergerichtet werden kann. Auch wenn für den Transport die Hilfe der Tierrettung nötig ist, helfen Mitarbeiter des Tierheimes kompetent weiter. Mit der Abgabe des Fundtieres in eines dieser vier Tierheime übergeben Sie auch sämtliche Verantwortung für dieses Tier und Sie brauchen sich nicht mehr weiter zu kümmern.

DEINE BRILLE. UNSER KOMPLETTPREIS.

KOMPLETT PREIS 49,-*

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCH UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

- modische Fassung
- inkl. optischer Verglasung
- leichte Kunststoffgläser
- Entspiegelung

GROSSE AUSWAHL AN MODELLEN

* FABIANO Fassung mit Gläsern in Ihrer Fern- oder Lesestärke bis = 6 sph/+ 2,5d.

optik@optiker-nitsch.at
www.optiker-nitsch.at

9800 Spittal/Drau • Bahnhofstrasse 4

Der Holzherd für alle Fälle!

Kloss
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

... aus der Liesertaler Herdfabrik!

Fachberatung & Ausstellung in
Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0

...ohne Strom heizen, kochen & backen!

Wir bauen Herde nach Maß in Edelstahl oder Schmiede Ausführung.

www.wohnherde.at

Das österreichische Tierschutzgesetz regelt in seinem § 30 den Umgang mit entlaufenen, ausgesetzten und zurückgelassenen Tieren. Als zuständige Behörde hat die Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat Vorsorgepflichten für diese Tiere.

Nur mit Zustimmung der Behörde dürfen sie ein gefundenes Haustier behalten.

Wenn Sie das Tier behalten wollen, ist es wichtig, der Bezirkshauptmannschaft diesen Umstand zu melden und nachzufragen, ob dies erlaubt ist. Sie müssen Ihre Kontaktdaten und Ihre Wohnadresse, das Funddatum, den Fundort und eine genaue Tierbeschreibung inkl. ev. vorhandener Mikrochipnummer angeben.

Die Behörde, bzw. das vertraglich dazu autorisierte Tierheim, hat die in ihrem örtlich zuständigen Wirkungsbereich aufgefundenen Tiere in geeigneter Form kundzutun. Diese Kundmachung geschieht mittels der Kärntner Fundtierdatenbank (www.fundtiere-kaernten.at).

Meldet sich der Eigentümer des Tieres nicht innerhalb von einem Monat nach Eintragung dieses Fundtieres in der Fundtierdatenbank, kann die Behörde das Eigentum am Tier auf Dritte übertragen. Sollte daraufhin innerhalb Jahresfrist der Eigentümer sein Eigentumsrecht geltend machen, so ist ihm der gemeine Wert des Tieres abzüglich der angefallenen Kosten zu ersetzen.

Damit eine Zurückführung zum Tierhalter möglich ist, müssen Hunde mittels Mikrochipnummer auf ihren Tierhalter in der österreichischen Heimtierdatenbank registriert sein. Für Zuchtkatzen, das sind alle unkastrierten Katzen, gilt ebenso eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht!

Sollte das gefundene Haustier verletzt sein, so bringen Sie es, wenn möglich, zu einem Tierarzt. Das Land Kärnten hat mit der Tierärztekammer ein Übereinkommen, dass bestimmte Leistungen für verletzte Fundtiere übernommen werden. Mit der Abgabe an einen Tierarzt haben Sie keine Verantwortung mehr für das Fundtier und Sie können sich sicher sein, dass es in guten Händen ist.

*Mag. Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau, Juni 2021*

Zur Leinenpflicht für Hunde in Kärnten

Als Tierschutzombudsfrau bemerke ich bei Hundehalterinnen und Hundehaltern sehr oft Unsicherheiten in Bezug auf das Thema „Leinenpflicht für Hunde“. Dieser Artikel beleuchtet die rechtlichen Grundlagen zu diesem Thema.

Vorausschickend weise ich auf die nötige Zeit und Geduld für das Leinentraining hin. Neben dem tierschutzgerechten Maulkorbtraining (<https://www.tierschutzkonform.at/>) ist das ebensolche Führen des Hundes an der Leine eine sehr wichtige Basisarbeit. Die Ausbildung von Hunden hat tierschutzkonform zu erfolgen und Methoden der positiven Motivation ist der Vorzug zu geben. Tierschutzqualifizierte Hundetrainer (<https://www.vetmeduni.ac.at/de/hundetrainer/tierschutzqualifizierte-hundetrainerinnen/>) freuen sich, kompetent bei der Erziehung Ihres vierbeinigen „besten Freundes“ zu helfen!

In Kärnten besagt das Kärntner Landessicherheitsgesetz in seinem § 8 Absatz 1:

An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.

Im § 8 Absatz 2 steht: Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.

Der § 8 Absatz 4 nennt die Ausnahmen von obigen Vorschriften: Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Absatz 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

Das Kärntner Jagdgesetz regelt im § 69 Absatz 4: Während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters mit Verordnung für den gesamten Bezirk oder für Teile davon Hundehaltern auftragen, dass Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind.

Die auf dem Kärntner Jagdgesetz erlassenen Vorschriften, als Hundehalterverordnung, als Wildschutzverordnung oder Hundehaltervorschrift bezeichnet, gelten in den Städten Klagenfurt, Villach und allen Bezirken außer Feldkirchen, Hermagor und Wolfsberg bis einschließlich 31. Juli 2021. Die Gültigkeit endet im Bezirk Feldkirchen mit dem Ablauf des 15. Juni jeden Jahres, im Bezirk Hermagor mit dem 15. Juli 2021 und im Bezirk Wolfsberg mit Ende des 30. Juni 2021.

Unter www.ris.bka.gv.at sind rechtliche Grundlagen zum Bundes- und Landesrecht leicht zu finden.

*Mag. Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau, Mai 2021*

Bildung

Muttertag

Mit viel Freude gestalteten die Erstklässler kunstvolle Herzen für ihre Mama. Bei dieser kreativen Arbeit kam die Farbschleuder zum Einsatz. Ein Muttertagsgedicht und eine selbstgestaltete Karte vervollständigten das Dankeschöngeschenk!

Evelyn Pichler

Das „Ich bin einmalig“ Buch!

Im ersten Schuljahr startete die 1. Klasse ein ganz besonderes Projekt! In Anlehnung an das Buch „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe wurde die Eigenwahrnehmung und die Ich-Stabilität der einzelnen Schüler gefördert. Das Thema der Geschichte, nämlich das Suchen nach der eigenen Identität und das Ringen nach Zugehörigkeit und Anerkennung, passt zu der Lebenssituation vieler SchülerInnen, die sich mitten im Prozess ihrer Identitätsfindung befinden. Das kleine Phantasiewesen betrachtete am Ende der Geschichte



sein neu gewonnenes Ich im Spiegel bunter Seifenblasen. Das wollten die Kinder auch gleich auf unserer schönen Schulwiese ausprobieren! Das Projekt wird in der 2. Klasse fortgesetzt!

Evelyn Pichler

Der Jausentiger

Mit Hilfe des „Jausentiger-Tagebuchs“ beobachteten die Kinder



der ersten Klasse 5 Tage lang ihre Schuljause. Das Tagebuch sollte den Kindern dabei helfen herauszufinden, ob sie schon auf einem guten Weg zur gesunden Schuljause sind.

Eine Broschüre mit wertvollen Tipps, Eltern-Infos und Rezepten motivierten alle Beteiligten!

Evelyn Pichler

2. Klasse Volksschule Ferndorf

Unser 2. Schuljahr geht zu Ende. Es war für uns sehr außergewöhnlich und nicht leicht.

Viele Erlebnisse prägten dieses schwierige Schuljahr.

Trotzdem waren wir sehr fleißig. Wir haben viel gelernt. Besonders stolz waren wir, da wir alle den Einmaleins-Führerschein bestanden haben.

Unsere Referate über verschiedene selbst gewählte Themen haben uns



sehr viel Spaß gemacht. Auch durften wir zum Thema „Traktor“ eine Runde mit dem Traktor der Familie Winkler fahren. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns schon alle sehr auf die großen Ferien.

Klassenlehrerin Edith Walder

2. Klasse

Das Schuljahr geht dem Ende zu. Mit dem Helfi-Programm wurden die Kinder der 2. Klasse fit in Erster Hilfe gemacht.

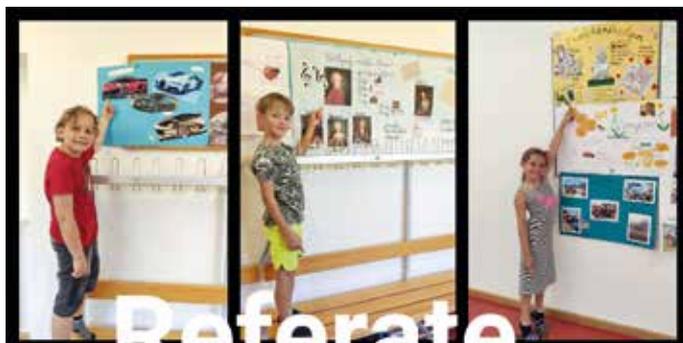
Im Garten der Volksschule wurde



das Ende des Schuljahrs mit einem Gartenfest gefeiert. Allen Eltern herzlichen Dank für nette Gestaltung, sowie die vielen verschiedenen Kuchenspenden etc. Schöne Ferien.

Edith Walder, 2. Klasse





Kreatives Gestalten im Werkunterricht

Besondere Gestaltungsfreude und Kreativität zeigen unsere Schülerinnen und Schüler in der Volksschule immer wieder im Werkunterricht. Egal welche Schulstufe, den meisten Kindern verfliegt die Zeit beim Werken viel zu schnell. Unter vielen Werkstücken in diesem Schuljahr möchten wir klassenweise jeweils ein „Highlight“ vorstellen.

1. Klasse:

Sehr eifrig, begabt und ehrgeizig waren die Erstklässler beim Erlernen der Technik des Fingerstrickens. Mit bunter Wolle wurde ein Strickband von zirka 120 cm Länge angefertigt, das anschließend in Form einer Schnecke auf eine Teppichfliese aufgeklebt wurde. Aus Filz wurden Schneckenkörper, Wiese, Blume, Sonne und Wolke ausgeschnitten und aufgeklebt. Die fertigen Bilder können sich in den Kinderzimmern unserer Kinder sehen lassen.



2. Klasse:

Die Kinder der 2. Klasse bemalten und bestickten einen Karton und



fertigten einen Traumfänger an. Mit bunter Wolle wurde ein tolles Muster gestickt. Der Traumfänger soll den Kindern einen guten Schlaf bereiten und die schlechten Träume auffangen. Dass alle bei dieser Arbeit eifrig dabei waren, beweist das Foto.

3. Klasse:

Ein Überraschungsgeschenk besonderer Art gestalteten die Drittklässler anlässlich des Muttertages für ihre Mama.

Mit bunter Acrylfarbe bemalten sie einen Terracottatopf samt Untersetzer. Danach wurde dieser lackiert. Nun ging's zum Einsetzen einer jungen Grünpflanzenlilie. Mit einem persönlichen „Herzstaberl“ wurde jeder Mama vermittelt, dass sie die Beste ist. Sicher schmücken die Pflanzen so manches Küchen- oder Wohnzimmer.



4. Klasse:

Nicht nur die Mädchen, sondern auch die Buben erwiesen sich als fähige Strickmeister an der Strickmaxvorrichtung. Alle Schülerinnen und Schüler strickten einen Schal in zirka 120-150 cm Länge. Die Buben erwiesen sich in der Geschwindigkeit beim Stricken sogar etwas schneller als die Mädchen. Auch wenn es schon Sommer war, als das Werkstück fertig wurde, die Kinder waren sichtlich stolz auf dieses!

Waltraud Weiß

LAND  KÄRNTEN
Musikschulen

Feistritz/Drau-Weissenstein

Was wäre eine Messe, eine Firmung, Hochzeit, Erntedank usw. ohne Musik....

Wir Musiklehrer wollen unseren Kindern einen musikalischen Ansporn geben und Ihnen zeigen welche Möglichkeiten es gibt, zu musizieren. Ob von einer Kapelle von Jugendlichen oder Kindern vorgelesen, das gemeinsame Musizieren fördert die Gesellschaft und die Gemeinschaft.

In der Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein unterrichten 16 Lehrer die unterschiedlichsten Instrumente, die wir Ihnen gerne vorstellen wollen.

Vorstellung in der März Ausgabe:
Gitarre und E-Gitarre

E. Ronacher und N. Jenes

rtb

- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau

Baugesellschaft r. m. b. t.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Trompete und Flügelhorn

G. Unterkofler

Klavier

B. Kump, V. Sokolov
und V. Huditz

Bockflöte

K. Winkler und E. Egarter

Klarinette und Saxophon

G. Steinthaler



Fortsetzung

Das umfangreiche Instrument „Schlagwerk“ bringt W. Grechenig und B. Scheiber den SchülerInnen bei.

Bei V. Huditz können Sie **Akkordeon, Jazz Klavier und Keyboard** lernen.

Die **Steirische Harmonika** bringt Ihnen A. Weber bei.

Tuba, Bariton, Posaune, Waldhorn und Es-Horn zählen zur Gattung der Blechblasinstrumente. Eingesetzt werden sie im Blasorchester, im Symphonieorchester, in kleinen Ensembles und natürlich solistisch. Lernen können Sie bei E. Isepp, und R. Tschlatscher.

H.W. Wernig-Chang unterrichtet ein Holzblasinstrument die „Querflöte“, ein bedeutendes Solo- und Orchesterinstrument.

Singen, Tanzen, Bewegung und Instrumentalspiel ist das Unterrichtskonzept der **musikalischen Früherziehung** und umfasst das Lebensalter von ca. 4 bis ca. 6 Jahren. Sie gilt als vorbereitender Unterricht für späteren Instrumental- bzw. Gesangsunterricht und wird

von A. Wassertheurer und E. Isepp mit viel Spiel und Spaß unterrichtet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und SchülerInnen für die Disziplin und Einhaltung aller geltenden Bestimmungen. Schöne und erholsame Ferien wünscht das gesamte Lehrerteam.

Bericht: Günther Unterkofler

Aus den Vereinen . . .

Die Natur im Blick behalten

Die Honigbiene wurde ja vom Menschen domestiziert, bleibt aber weiter ein wildes Insekt. Auch wir Imker kämpfen Jahr für Jahr und auch immer öfter mit den Folgen der Erderwärmung. Auch heuer gibt es wieder ein schwieriges Honigjahr, auch wenn es in den letzten Wochen wenigstens ein bisschen Honigeintrag gab.

Die Natur wehrt sich

Wie vielen Menschen auffällt, die die Natur beobachten, gibt es immer weniger Schmetterlinge, Käfer, Spinnen und sonstiges Kleingetier. Die Menschheit geht allzu sorglos mit der Natur um und schädigt hauptsächlich durch Profitgier das natürliche Gleichgewicht, ohne darüber nachzudenken, dass dies schwer-

wiegende Folgen für die nächsten Generationen der Menschheit haben wird. Die Artenvielfalt, die in einem Gebiet vorhanden ist, zeigt auch, wie intakt die Natur in diesem Bereich noch ist.

Augen auf!

Wenn man mit offenen Augen durch einen Wald schlendert, oder einfach



Segelfalter



Blauflügel-Prachtlibelle



Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

**Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.**

**BAUMEISTER®
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.



Hirschkäfer



Rote Mordwanze

im Garten die Seele baumeln lässt, sieht man auch in unserer Gemeinde so einige bereits gefährdete Tierarten. Ein paar Beispiele: Der **Segelfalter** aus der Familie der Ritterfalter ist in Österreich bzw. Kärnten stark gefährdet. In Vorarlberg gilt er bereits als ausgestorben. Unser Obmann Anton Kaßmannhuber hat ihn aber in unserer Gemeinde vor die Linse bekommen (Bild 1). Auf Bild 2 sehen Sie die wunderschöne **Blaufügel-Prachtlibelle**. Auch dieses wunderschöne Insekt kommt in unserer Gemeinde vor, gilt aber in Österreich als vom Aussterben bedroht. Viele von ihnen werden den **Hirschkäfer** (Bild 3) kennen. Aber ganz ehrlich, wann haben Sie zum letzten Mal einen gesehen?

Klimawandel und Co.

Nicht nur unsere Bienen leiden unter

den Wetterkapriolen, die durch die rasante Erderwärmung immer häufiger werden. Zwar passt sich die Tierwelt im Laufe der Evolution immer wieder an die neuen Umgebungsvariablen an, mit dem Tempo der Erderwärmung kommen sie aber nicht mit. Ein mahndendes Beispiel sei hier noch genannt. Bis vor kurzem war die **Rote Mordwanze** (Bild 4) im Alpenraum so gut wie unbekannt. Jetzt ist sie aber bei uns angekommen und man muss sogar vor ihr warnen, denn der Stich dieser Wanze ist äußerst schmerzhaft. Also Finger weg und passen sie vor allem auf ihre Kinder auf.

Alles Gute und bleiben wir gemeinsam wachsam – unserer Natur zuliebe!

Kurt Rieger / BZV Ferndorf



**Brauchtumsgruppe
Mirnock**

Ganz herzliche Grüße aus Glanz von der Brauchtumsgruppe Mirnock. Nach dem alten Kärntner Motto „**Lei los'n**“ haben wir das letzte Jahr ganz ohne Gemeinschaft und gelebte Brauchtumpflege hinter uns gebracht und hoffen nun, „**dass ´mas ob hiaz wieda volle kroch'n loss'n kennen**“.

... und so möchten wir uns gerne mit einem Aufruf an alle kleinen Tänzer in unserer Gemeinde zurückmelden. Interessierte melden sich bitte gleich bei Margarethe Martiner unter +43 650 2610787

HOLZBAU RAUSCH



Roland Rausch

Insberg 5
9702 Ferndorf

Mobil: +43 (0)650 4000 545
Mail: office@holzbau-rausch.at

Mit Herz, Hand, Holz & Verstand

KFZ TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt

unabhängig. kompetent. preiswert. fair.





SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

VERHALTEN BEI HOCHWASSER UND ÜBERSCHWEMMUNGEN

Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen!
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirensensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente bereithalten!
- Vorsicht, in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.



Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:

- Nehmen Sie Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Beachten Sie die Mitteilungen der Behörden. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schalttafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren). Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen.
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen. Entfernen Sie Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen.

Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf



Der Königsstuhl



Königsstuhl



Königsstuhl

Obwohl Corona unsere Aktivitäten stark einschränkt, konnten wir zumindest mit Verspätung unser heuriges Wanderprogramm starten Mitte Mai starten.

Unsere Wanderführer – Familie Monika und Michael Weiß – haben wieder ein tolles Wanderprogramm zusammengestellt. Dieses wollen wir bis Mitte Oktober durchführen und soll alle Wanderfreudigen in Bewegung halten! Das Wetter hat bisher auch ausgezeichnet mitgespielt.

Die bisherigen Wanderungen haben uns zu den **Tibelquellen**, in den **Eichholzgraben bei Wollanig**, in die **Gegend um Pörtschach**, in die **Ossiacher Tauern**, zum **Wilden-Mann-Stein ober Döbriach** und zuletzt bei einer zünftigen Bergtour auf den **Königsstuhl** geführt. Wie schön es bei den Wanderungen sein kann, darüber lassen wir die Bilder sprechen!

Bleibt noch zu hoffen, das wir von neuerlichen Einschränkungen durch Corona verschont bleiben.



Wilder-Mann-Stein



Ober Pörtschach



Ober Döbriach



SANDRO MOSER

Sonnwiesen 10/32
9702 Ferndorf
0676 95 88 414
erdbaumoser@gmx.com





Ossiacher Tauern



Tibelquellen



Rast in den Ossiacher Tauern

Das wäre die Voraussetzung dafür, dass wir noch den einen oder anderen Tagesausflug für unsere Mitglieder durchführen könnten.

Der Gemeindebevölkerung wünschen wir noch einen schönen restlichen Sommer bei bester Gesundheit!

Ortsgruppenobmann
W. Gritschacher & Team



Bei den Tibelquellen



Eichholzgraben



Wilder-Mann-Sage



Am Königsstuhl



➤ Transporte - Erdbau
 ➤ Sand- und Kiesgewinnung
 ➤ Containerdienst
 ➤ Abbrucharbeiten
 ➤ Bauschuttrecycling
 ➤ Tiefladertransporte
 ➤ Kühltransporte
 ➤ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
 www.drautalkies.at

Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF Ferndorf

Am Samstag, dem 15. Mai 2021, fand im Beisein von Bürgermeister Sepp Haller, Amtsleiter Mag. Thomas Polonia und Brandrat Kurt Petschar, die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters statt.

Der neue Gemeindefeuerwehrkommandant von Ferndorf und Nachfolger von Hans Steinwender heißt Markus Bacher, zum Stellvertreter und Nachfolger von Herbert Warmuth wurde Reinhard Auer gewählt.

Unsere neuen Kommandanten werden wir wie gewohnt bestmöglich unterstützen und wir wünschen Ihnen alles Gute für diese verantwortungsvolle und unabdingbare Aufgabe zum Wohle der Ferndorfer Bevölkerung.

Bei unseren „Alt- Kommandanten“, zum einen OBI Johann Steinwender und zum anderen BI Herbert Warmuth, wollen wir uns nochmals sehr herzlich für Ihre vorbildliche und umsichtige Führung bedanken. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen vor allem viel Gesundheit. Für die erbrachten Leistungen dürfen unsere „Alt- Kommandanten“ ihre gewohnten Dienstgrade Oberbrandinspektor sowie Brandinspektor ehrenhalber weitertragen. Auch dazu herzlichen Glückwunsch!

Oberbrandinspektor Markus Bacher stellt sich vor:

Mein Name ist Markus Georg Bacher und ich möchte mich bei der gesamten Bevölkerung von Ferndorf als Orts- und Gemeindefeuerwehrkom-

mandant der Freiwilligen Feuerwehr Ferndorf vorstellen.

Im heurigen Jahr wurde ich 29 Jahre alt, ich bin mit meinen Eltern und mit meinen beiden Geschwistern in Politzen aufgewachsen und habe mittlerweile mein Elternhaus übernommen.

Meine Berufsausbildung startete ich in der Gastronomie, wo ich eine Lehre als Koch begonnen hatte und mit Auszeichnung abgeschlossen habe. Mittlerweile arbeite ich seit 2016 beim Österreichischen Roten Kreuz als Rettungssanitäter im Bezirk Spital/Drau und bin in meiner Freizeit First Responder in der Gemeinde Ferndorf.

Im zarten Alter von 13 Jahren fing meine Laufbahn bei der Feuerwehrjugend Ferndorf an, wo ich auch diverse Ausbildungen machte und an Bewerbungen teilnahm. 2009 trat ich in den aktiven Dienst über. In den darauffolgenden Jahren konnte ich an der Landesfeuerwehrschule zahlreiche Ausbildungen absolvieren. Mit der Bewerbungsgruppe nahm ich an Abschnits-, Bezirks- und Landesmeisterschaften teil.

Die Kameradschaft macht für mich die Feuerwehr aus und diese schweißt einen zusammen! Es macht keinen Unterschied, ob man Ehren-, Alt-, Aktives-, Probe- oder Jugendmitglied ist, man kann von Jedem lernen und man kann immer auf Jeden zählen!

Meinen Dank möchte ich noch aussprechen an meinen Vorgänger Ehren- Oberbrandinspektor Johann Steinwender und seinen Stellvertreter

Ehren-Brandinspektor Herbert Warmuth: „Ihr beide habt in den letzten Jahren die Feuerwehr Ferndorf zu dem gemacht, was sie jetzt ist, und darauf könnt Ihr stolz sein“!

Allen Feuerwehrkameraden in der Gemeinde Ferndorf ein Danke für Euer Engagement und Danke, dass Ihr immer da seid, wenn es etwas „brenzlicher“ hergeht!
GUT HEIL!

Vorstellung Brandinspektor Reinhard Auer:

Mein Name ist Reinhard Auer und ich bin seit dem 15. Mai 2021 der neugewählte Kommandant- Stellvertreter der Feuerwehr Ferndorf.

Aufgewachsen bin ich in Politzen und ich bin derzeit wohnhaft im Ortszentrum von Ferndorf. Beruflich bin ich gelernter KFZ-Techniker und mittlerweile bin ich seit 10 Jahren Angestellter bei der Firma „Flowserve Control Valves GmbH“ in Villach. Im Jahr 2005 trat ich im Alter von 14 Jahren in die Feuerwehrjugend ein und fühlte mich vom ersten Tag an sehr wohl bei der Freiwilligen Feuerwehr. Nach einem Jahr Jugendfeuerwehr wurde ich in den Aktivstand überstellt und konnte in den weiteren Jahren viele Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt besuchen und mich bei zahlreichen Bewerbungen beweisen. Seit 2015 bin ich Atemschutzbeauftragter in der Feuerwehr und seit der letzten Wahl Kommandant- Stellvertreter. Gemeinsam mit allen Kameraden werden wir die hervorragende Arbeit, die in den letzten Jahren gemacht wurde, weiterführen.





Runde Geburtstage ...

Im heurigen Jahr feierten gleich drei Führungspersönlichkeiten der Feuerwehr Ferndorf ihre runden Geburtstage:

Unser „**Alt-Kameradschaftsführer**“ sowie ehemaliger **Jugendbeauftragter Ernst Ebner** feierte am 17. März seinen 60. Geburtstag.

Unser **Zugskommandant** und ehemaliger **Atemschutzbeauftragter Oberbrandmeister Thomas Egger** beging am 21. März seinen 40-er.

Und auch unser „**Alt-Kommandant**“ **Hans Steinwender** wurde am 25. Mai 60 Jahre alt.

Diese drei Persönlichkeiten, welche die Feuerwehr Ferndorf über viele Jahre maßgeblich prägten und grundlegende Entscheidungen mitgetragen haben, zeichneten sich durch ihr vorbildliches, kameradschaftliches Verhalten in allen Situationen und ihren überdurchschnittlichen Einsatz für die Feuerwehr und die Ferndorfer Bevölkerung aus. „Die Kameradschaft wünscht Euch Dreien nur das Beste, vor allem aber Gesundheit“.

Zum Abschluss möchten wir alle Ferndorferinnen und Ferndorfer darauf aufmerksam machen, dass wir uns wieder in gewohnter Art und Weise bei den Veranstaltungen in Ferndorf beteiligen werden. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

- „Ferndorfer Dorffest“ voraussichtlich am 14.08. 2021

- „Tag der offenen Tür“ voraussichtlich am 25.09.2021

Auf ein baldiges Ende der Pandemie und wieder einkehrende Normalität!

*Für die Kameradschaft
der FF-Ferndorf,
Patrick Nageler, OV*

Brief des „Alt-Kommandanten“ Oberbrandinspektor Johann Steinwender ...

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und -bürger von Ferndorf, liebe Freunde, verehrte Feuerwehrkameraden!

Viele Jahre durfte ich die Feuerwehr Ferndorf als Kommandant- und Gemeindefeuerwehrkommandant füh-

ren. Eine ehrenvolle Aufgabe, die mir in den 18 Jahren als Ortskommandant natürlich auch ans Herz gewachsen ist.

Viele Einsätze waren in dieser langen Zeit zu bewältigen, unzählige Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen mussten organisiert und durchgeführt werden.

Als 2004 die Jugendfeuerwehr in Ferndorf gegründet wurde, kam noch eine verantwortungsvolle Aufgabe für die Jugendbetreuer und natürlich auch für mich als Kommandant dazu.

Nun ist es Zeit, das Zepter in jüngere Hände weiterzugeben und Danke zu sagen an all jene, die mich in dieser langen Zeit unterstützt haben. Besonders für die wirklich gute Zusammenarbeit bei vielen Einsätzen und Übungen.

Danke an den Landesfeuerwehrverband Kärnten, die Exekutive, vor allem der Polizeiinspektion Feistritz/Drau und den Rot-Kreuz-Bezirksstellen Villach und Spittal/Drau. Aber natürlich auch allen Feuerwehren des Bezirkes Villach Land und Stadt sowie des Abschnittes Unteres Drautal.

Auch wenn ich ein wenig wehmütig Rückschau halte, freue ich mich andererseits auf die Tage und Wochenenden, die ich nun mehr meiner Familie, meiner Frau, meinen Freunden, Kameraden und meinen Hobbys widmen kann.

Ich möchte es aber nicht verabsäumen, mich bei Ihnen - liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ferndorf - persönlich zu bedanken.

Viele Erneuerungen und Anschaffungen waren nötig, um den immer steigenden Anforderungen und den Aufgaben des Feuerwehrdienstes gerecht zu werden.

Fahrzeuge wurden angekauft, Maschinen und Geräte mussten erneuert werden, und natürlich müssen



die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden mit Einsatzbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet werden, um ihren freiwilligen Dienst im Sinne der Allgemeinheit bestens geschützt, versehen zu können.

All das war nur durch die Unterstützung der gesamten Gemeindebevölkerung möglich.

Aber auch den Gemeindevertretungen, **Bürgermeister Reinhold Hubmann, Bürgermeister Andreas Staber** und dem amtierenden **Bürgermeister Josef Haller**, gilt mein besonderer Dank. Nur durch die gedeihliche Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern, den Gemeindebediensteten, und den Amtsleitern der Gemeinde Ferndorf war es möglich, den Feuerwehrtrakt auf einen Stand zu bringen, um den uns einige Feuer-

wehrynachbarn sicherlich beneiden.

Aber mein größter Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die mich, die Gemeinde und alle Bürgerinnen und Bürger jederzeit und oft unter Entbehrungen der eigenen Bedürfnisse, unterstützt haben und so auch den Umbau des Rüsthauses in vielen freiwilligen Stunden mitgestaltet haben.

Die Tore wurden erneuert, ein moderner Schlauchaufzug wurde installiert, die Sanitäranlagen wurden erneuert, die Räumlichkeiten wurden um einen Jugendraum erweitert, die gesamten Decken wurden abgehängt und neugestaltet, die Beleuchtung angepasst, alle Räume wurden neu gemalt und der Funkraum erstrahlt in neuem Design.

Zum Abschluss darf ich Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, bit-

ten, den neuen Kommandanten, der im Frühjahr gewählt wurde, gleichermaßen zu unterstützen! Vergessen Sie nicht die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden, die - wie in den Worten vorher beschrieben - nicht nur tausende Stunden im Einsatz, bei Übungen und bei der Ausbildung aufwenden, sondern auch noch die Zeit für Veranstaltungen und Festlichkeiten in Kauf nehmen, um uns allen schöne fröhliche unbeschwerte Tage zu bescheren.

Meine Hochachtung und Wertschätzung gilt immer allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern der Einsatzorganisationen.

Gut Heil

*Oberbrandinspektor
Johann Steinwender*

Bericht der freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz

Neuwahlen des Ortsfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters im Feuerwehrhaus in Glanz.

Am 21. Mai 2021 konnte Kommandant OBI Schwaiger Helmut unter Einhaltung der aktuellen COVID-19 Bestimmungen

Bürgermeister Haller Josef
– Wahlleiter

Amtsleiter Mag. jur. Polonia Thomas
– Protokoll

KLFV OBI Winkler Johannes
– Wahlbeobachter

GFK – OBI Steinwender Johann
E-ABI Mitterer Johann

Wahlbeisitzer

HFM Gösseringer Andreas

HFM Hinterlassnig Robert

sowie die anwesenden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz begrüßen.

Der Wahlleiter Bürgermeister Haller Josef begrüßte alle Anwesenden und erklärte den Wahlablauf. Es wurde zuerst der Kommandant gewählt, anschließend der Stellvertreter. Mit jeweils 100% wurden OBI Schwaiger Helmut zum Kommandanten und auch BI Peternell Thomas zum Stellvertreter von der Kameradschaft bestätigt. Bürgermeister Haller Josef

stellte den neu gewählten Kommandanten die Frage, ob sie die Wahl annehmen, was beide mit „Ja“ bekräftigten. Gratulationen gab es von den anwesenden Ehrengästen. Die beiden neu gewählten Kommandanten bedankten sich bei den Kameraden für das große Vertrauen und wünschten sich für die bevorstehenden 6 Jahre ein kameradschaftliches Miteinander. Sei es bei Übungen, Einsätzen oder kameradschaftlichen Tätigkeiten. Bürgermeister Haller Josef überreichte den neu gewählten Kommandanten Helmut und Thomas als Dank und Anerkennung ein Präsent der Gemeinde Ferndorf.





E-ABI Mitterer Johann gratulierte den beiden neu gewählten Kommandanten OBI Schwaiger Helmut und BI Peternell Thomas im Namen der Kameradschaft zum hervorragenden Wahlergebnis und wünschte sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit. Weiters wurde dem scheidenden Gemeindefeuerwehrkommandanten, OBI Steinwender Johann, für die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren Ferndorf und Gschriet-Glanz gedankt. „Wir wünschen Dir für die Zukunft Gesundheit und viel, viel Zeit für Deine privaten Vorhaben. Und dass Du die Feuerwehr trotzdem nicht vergisst!“.

Hohe Auszeichnung für Kommandant OBI Schwaiger Helmut

Die Floriani-Dankes- und Auszeichnungsfeier des Bezirksfeuerwehrkommandos Villach-Land auf der Kloster ruine Arnoldstein wurde in einem würdigen Rahmen abgehalten. Nach einem Dankesgottesdienst wurde die Verleihung der Auszeichnungen durch Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Rudolf Robin und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Libert Pekoll vorgenommen. Die Feierstunde wurde vom Wurzenpassklang mit Kärntner Liedern musikalisch umrahmt. Bei dieser Auszeichnungsfeier wurde auch Kommandant OBI Helmut Schwaiger für seine langjährige Tätigkeit ausgezeichnet! Mit dem Ehrenzeichen am Band in Bronze des KLFV. Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz spricht Dir, lieber Helmut, die besten Glückwünsche für Deine Ehrung aus.

Der Gruppenkommandant und Atemschutzbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz wurde 50 Jahre alt!

Am 31. März 2021 feiert unser Funktionär **Oswin Schwaiger** ein halbes Jahrhundert. Leider war es mit den COVID 19 Bestimmungen etwas schwierig, zu gratulieren. Komman-



dant Stv. Thomas Peternell hat dem Jubilar trotzdem mit zwei weiteren Kameraden als Zaungäste einen Besuch abgestattet und von der Kameradschaft die besten Glück- und Gesundheitswünsche überbracht.

Geschätzte Bewohner der Gemeinde Ferndorf, liebe Gschrieter und Glanzer. Leider konnte die Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz in den letzten 1 ½ Jahren auf Grund von COVID 19 die traditionellen Festivitäten, sei es die Sonnwendfeier oder unser Jahreskirchtag, nicht veranstalten. Daher ist es notwendig, sich an die COVID 19 Bestimmungen zu halten, impfen, testen und wo notwendig, eine Maske zu tragen. Nur so wird es möglich sein, dass wir uns 2022 bei diversen Veranstaltungen wieder treffen können.

*Die Kameradschaft der Freiwilligen
Feuerwehr Gschriet-Glanz!*

Sportnachrichten

Bericht Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf

Die Hoffnung auf eine halbwegs normale Freiluftsaison, wie in der letzten Ausgabe geschrieben, ist doch wahr geworden.

Wir können wieder unseren Sport im Freien ausüben, einzige Bedingung ist die 3-G-Regel.

D.h.: Am Clubhauseingang liegt eine Liste auf, in der man sich mit Namen und Telefonnummer eintragen muss und zusätzlich eines der 3 G ankreuzen muss (geimpft, getestet oder genesen). Falls ein Test vor Ort notwen-

dig ist, liegen Gratistests im Clubhaus auf. Dies dient ausschließlich der eventuellen Corona-Nachverfolgung und ich finde das auch sinnvoll.

Bei der OTC-Mannschaftsmeisterschaft sind wir mit 2 Mannschaften vertreten (Herren+50 und Herren+60). Die Meisterschaft ist zurzeit noch voll im Gang. Über die Ergebnisse unserer Mannschaften werde ich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung berichten. Falls jemand genauere und aktu-

ellere Ergebnisse wissen möchte - im Internet unter www.otcup kann man alle Informationen zur OTC-Meisterschaft finden.

Mit unserem langjährigen Kinder- und Jugendtrainer Treber Gerd habe ich wieder ein Sommertraining vereinbart. Wie gewohnt wird Gerd in den Sommerferien voraussichtlich jeden Mittwoch unsere Kids trainieren. Es ist Jeder oder Jede recht herzlich eingeladen zu kommen und am Training teilzunehmen. Die Platzkosten



und einen Großteil der Trainingskosten übernimmt der Verein. Der genaue Starttermin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Auf unserer Homepage tennisverein-ferndorf.at sind alle übrigen Informationen - den Verein LIWOdruck Ferndorf betreffend - zu finden.
Am 27. März 2020 wollten wir unsere Jahreshauptversammlung mit der

Wahl des Vorstandes durchführen. Leider konnten wir diese dann wegen Corona nicht abhalten. Jetzt können wir sie nachholen, der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir planen natürlich auch wieder eine Einzel und Doppelvereinsmeisterschaft, auch diesen Termin werden wir euch rechtzeitig erfahren.

Bevor wir dann hoffentlich wieder in die Halle wechseln, werden wir wie üblich unser schon traditionelles MIX-Turnier veranstalten. Zum Schluss möchte ich mich noch bei Kales Helmut, Steiner Gertraud und Kofler Lina für die Clubhausbetreuung bedanken, ohne diese wäre eine sinnvolle Freiluftsaison nicht möglich.





Neben einer funktionierenden Kantine ist natürlich auch ein gut bespielbarer Platz äußerst wichtig (oder umgekehrt?). Daher mein Dank auch an die Platzpfleger Kales Helmut, Les-



cher Sepp und auch ich trage etwas dazu bei. Jeder kleine Verein lebt natürlich auch von den Sponsoren: DANKE, DANKE!



Namentlich sind dies Gemeinde Ferndorf, LIWOdruck, Servus TV, Drautalbank Ferndorf, Villacher Brauerei, FETZ Andreas Brandstätter, ADEG Angerer Ferndorf. Zum Schluss bleibt mir, uns einen unfallfreien und sportlich interessanten Sommer sowie hoffentlich einen halbwegs normalen Herbst zu wünschen. Bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen,
Obmann Steiner Reinhard

SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

WESPEN - KEINE PANIK

Die "Wespenplage" ist ein ganz natürliches Phänomen - es gab sie immer und wird sie wohl auch immer geben. Wespen stechen vor allem dann zu, wenn sie sich durch hektische Bewegungen bedroht fühlen. Wildes Fuchteln sollte daher vermieden werden, auch wenn die Insekten lästig sind. Am besten verhält man sich ruhig.

Die Stiche sind zwar schmerzhaft, in der Regel aber nicht gefährlich. Bei Stichen im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie ist allerdings größte Vorsicht geboten! Hier ist unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

Wichtige Sicherheitstipps

- Getränke im Freien abdecken oder nur mit Strohhalmen und nicht direkt aus der Flasche trinken.
- Speisen nicht offen stehen lassen! Speisereste sofort abräumen oder zudecken!
- Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen.
- Süßlich riechende Parfums und Haarsprays vermeiden.
- Spezielle Duftkerzen und Räucherstäbchen vertreiben die Tiere!
- Fallobst im Garten regelmäßig beseitigen.
- Kinder auf die mögliche Gefahr hinweisen. Nicht barfuß durch die Wiese gehen.
- Grenzen respektieren: Nicht näher als 5 Meter an das Nest herangehen – die Flugbahn der Tiere nicht unterbrechen!
- Nester in Ruhe lassen – Tiere werden aggressiv, wenn sie die Brut bedroht sehen.
- Insektengitter an Fenstern montieren.

Erste Hilfe Tipps bei Insektenstichen

- Den betroffenen Körperteil mit kalten Umschlägen oder Eiswürfeln kühlen.
- Gegen Juckreiz helfen Salben und Gels aus der Apotheke
- Bei Stichen in den Mund bzw. im Rachenraum besteht die Gefahr, dass durch die Schwellung die Atemwege verlegt werden. So schnell wie möglich Eis oder Eiswürfel lutschen, ein kaltes Tuch um den Hals und Nacken legen und den Notarzt/Retter verständigen.
- Bei allergischen Reaktionen (Schwellungen, Fieber, Erbrechen, Atemnot) den Patienten zur Schockbekämpfung mit erhöhtem Oberkörper lagern, die Kleidung lockern und sofort den Notarzt/Retter rufen.

www.siz.cc/kaernten

SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

Verhalten bei Gewitter

Die zerstörerische Kraft eines Gewitterblitzes kann Bäume spalten, elektrische Geräte zerstören, Häuser in Brand setzen und sogar Menschen töten. Leider gibt keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe.

Gefährlich sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen; Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune
- Berggipfel, Berggrate, Klettersteige
- Aufenthalt im Wasser
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder, Boote)

Schutz bieten:

- Gebäude mit einer Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

Richtiges Verhalten bei Gewitter:

- Nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen
- Regenschirm und Metallgegenstände wie Werkzeug, Sportgeräte, Uhren, Taschenmesser und ähnliches weglegen und sich davon entfernen
- Graben oder Bodenmulden aufsuchen und in der Hocke die Füße dicht nebeneinander stellen und mit beiden Armen umfassen
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten möglichst großen Abstand halten
- In Gebäuden Wasserrohre und andere Leitungen aus Metall nicht berühren
- Netz- und Antennenstecker an Computern, TV-Geräten und HIFI-Anlagen ziehen
- Telefone mit Leitungen nur im Notfall benutzen
- Nicht duschen oder baden

www.siz.cc/kaernten



AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP



WELCHE PILZE SIND UNGIFTIG, WELCHE GIFTIG?



Grüner Knollenblätterpilz
(*Amanita phalloides*)
besonders Laubwälder,
tödlich giftig!!!



Eierschwamm, Pfifferling
(*Cantarellus cibarius*)
in Nadel- und Laubwäldern,
beliebter Speisepilz



Kirschroter Speis-Taubling
(*Russula emericata*)
besonders Nadelwälder,
giftig, scharf schmeckend



Apfel-Taubling
(*Russula paludosa*)
besonders Nadelwälder
(Kiefern), mild schmeckend,
die Speisepilz



Birken-Rotkeiler
(*Lactarius tormosus*)
Birkenbegleiter,
giftig! scharf schmeckend



Edel-Rotkeiler
(*Lactarius deliciosus*)
Kiefernbegleiter,
guter Speisepilz



Großer Föhren-Tintling
(*Coprinus comatus*)
Gärten, Parks, Wiesen,
bedingt essbar (kein
Alkohol)



Schopf-Tintling
(*Coprinus comatus*)
Wiesen, Vorgärten,
Kiefernflöhen,
jung essbar



Flecken-Röhrling
(*Ericoloma anatum*)
unter Laubbäumen,
sehr giftig!



Schild-Röhrling
(*Ericoloma cypripetum*)
in Obstgärten,
Vorsicht z.B. Spitzmaul,
gut gekocht essbar



Ulls Dickfuß
(*Cortinarius magorum*)
in Nadelwäldern,
giftig



Reispilz, Zigeuner
(*Rozita caperata*)
in Fichtenwäldern,
guter Speisepilz



Grünblättriger Schwefelpilz
(*Phytophoma fasciculata*)
bislang an Laub- u.
Nadelholz, **sehr giftig!**



Stockschwämmchen
(*Koeleromyces mutabilis*)
häufig an Laub- u.
Nadelholz, guter Speisepilz



Kartoffel-Rotkeiler
(*Scleroderma citrinum*)
in Laub- und Nadelwäldern,
giftig!



Flechtenblühling
(*Boccardoia perkinsii*)
in Laub- und Nadelwäldern,
essbar, solange weiß



Schön-(Dickfuß)-Röhrling
(*Polista calopus*)
in Laub- und Nadelwäldern,
ungerießbar, weiß bitter



Rafus-Röhrling
(*Marasmius chrysenteron*)
in Laub- und Nadelwäldern,
essbar, für Mischgerichte



Kegelhütiger Knollenblätterpilz
(*Amanita viscaria*)
Laub- und Nadelwälder,
tödlich giftig!



Anis-Champignon
(*Agaricus anserinus*)
in Wiesen, Weiden,
Waldsämlingen,
sehr guter Speisepilz



Fliegenpilz
(*Amanita muscaria*)
Laub- und Nadelwälder
giftig! enthält ein Nervengift



Kaiserling
(*Agaricus caesareus*)
Laubwälder, wärmeliebend,
essbar, selten und schonenwert



Kartoffel-Champignon
(*Agaricus campestris*)
Gärten, Parks, Waldsämlingen,
giftig!



Anis-Champignon
(*Agaricus anserinus*)
Wiesen, Weiden,
Waldsämlingen, sehr guter
Speisepilz



Ziegenrotter Gusspilz
(*Hyocybe perruginea*)
in Laubwäldern, Parks,
sehr giftig!



Mai-Pilz, Mai-Ritterling
(*Cyclocolea ganbosa*)
Parks, Waldsämlingen,
guter Speisepilz, Mischgerichte



Gallen-Röhrling
(*Tylopila felleus*)
in Laub- und Nadelwäldern,
ungerießbar, weiß bitter



Steinpilz, Herrespilz
(*Boletus edulis*)
in Nadelwäldern,
sehr guter Speisepilz



Fleischlicher Schimpfing
(*Episita helveola*)
Parkanlagen, Laubbäume,
lebensbedrohend giftig!



Parasol, Riesen-Schimmeling
(*Macrolepiota procera*)
Wiesen, Laub- und Nadelwälder,
guter Speisepilz



Kühler Krimpling
(*Paxillus involutus*)
in Laub- und Nadelwäldern,
sehr giftig! bewirkt Allergien



Kuhmilch, Großer Schimmeling
(*Geophila gibbosa*)
in Fichtenwäldern, guter
Speisepilz, schleimig



Frühjahrs-Lorchel
(*Gyromitra esculenta*)
in Kiefernwäldern,
sehr giftig!



Speise-Morchel
(*Morchella esculenta*)
in Laubwäldern, Gärten,
geschätzter Speisepilz



Pantherpilz
(*Amanita pantherina*)
Laub- und Nadelwälder,
sehr giftig! enthält ein Nervengift



Perlpilz
(*Rhizoglyphis flabellifera*)
(*Amanita rubescens*)
Laub- und Nadelwälder,
stark rot verpackt



Sarampilz
(*Boletus satanas*)
in Laubwäldern, bei
Reichen, **giftig!**
Magen-Darmerkrankungen



Flockenstieliger Heesenerling
(*Boletus erythropus*)
in Laub- und Nadelwäldern,
gekocht ein guter
Speisepilz



Dreifarbige Koralle
(*Ramaria formosa*)
unter Laubbäumen (Bereichen), **giftig!**
Verdauungsstörungen



Grünblättriger Taubling
(*Russula virescens*)
besonders Laubwälder
sehr guter, mild schmeckender
Speisepilz

(Grafik entnommen des Pilz-Ratgebers des Steirischen Zivilschutzverbandes und der Stadt Graz)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage:
www.siz.cc/kaernten



Sicheres Wandern

Wanderungen sollen unter Bedachtnahme auf Kondition, Zeitaufwand, Gelände und Lust der Teilnehmer so geplant werden, dass bei Zwischenfällen rechtzeitig umgekehrt werden kann. Suchaktionen nach Verirrten sind nur dann zielgerecht möglich, wenn die Wanderer eine Nachricht zurückgelassen haben, wohin sie gehen und wann sie zurück sein wollen. Übertriebener Ehrgeiz und verantwortungsloser Leichtsinns kann zur Katastrophe führen.

Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf!

- Eine gute Wanderausrüstung (Wetterschutz und Schuhe mit Profilsohle) ist unumgänglich
- Die beste Ausrüstung ersetzt aber nicht die Notwendigkeit, selbst Gefahren zu beachten und zu vermeiden (Wettersturz, Dunkelheit).



Auf „markiertem“ Weg bleiben!

- Niemals alleine auf Tour gehen
- Unbedingt auf "markiertem" Wanderweg bewegen
- Abkürzungen können Gefahren bringen (Absturzgefahr, etc.)
- Grashänge und Waldboden sind rutschiger als Fels
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!

Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!

- Technischen Anlagen entlang der Wanderwege gebührt ein gesundes Misstrauen.
- Viele Geländer und Verankerungen halten nicht das, was man von Ihnen erwartet.
- Hochsitze nicht besteigen!

Bei Notsituationen „Alpines Notsignal“!

- Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.). Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

ALPINNOTRUF. 140



Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria